

Starker Auftritt der Kufsteiner Energiegemeinden

Im Rahmen der e5-Gala 2023, zu der das Land Tirol und Energieagentur Tirol am 9. Oktober in den Innsbrucker Congress geladen hatten, hat der Bezirk Kufstein ordentlich abgeliefert.

Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken und gänzlich auf fossile Energieträger verzichten. Eine Aufgabe, bei der den Gemeinden mit ihrem direkten Draht zur Bevölkerung eine ganz besondere Rolle zukommt. Von energieeffizienten Gemeindegebäuden hin zu E-Carsharing-Angeboten für Bürger- die Palette an Handlungsmöglichkeiten, die Gemeinden im Rahmen des e5-Aktionsprogramms umsetzen, ist vielfältig.

Angerberg

Durch große Projekte wie der Photovoltaikanlage auf der Volksschule, die auch den Kindergarten mit Strom versorgt und dem neu ausgearbeiteten „Energieleitbild 2030“, das mit klaren Zielindikatoren eine Handlungsanleitung für die Klimaschutzaktivitäten der kommenden Jahre darstellt, konnte Angerberg (eeee) das erstmals 2019 erreichte 4e-Niveau erfolgreich halten. Außerdem wurde das nachhaltige Mobilitätsangebot um das gemeindeeigene „Mobi“ E-Carsharing erweitert.



V. l.: Rupert Ebenbichler (GF Energieagentur Tirol), LH-Stv. Josef Geisler, Bgm. Walter Osl (Angerberg), Bgm. Andreas Gang (Kramsach), Bgm. Peter Payr (Schwoich), LH Anton Mattle, LR René Zumtobel, Bruno Oberhuber (GF Energieagentur Tirol) **Foto:** Energieagentur Tirol/Blitzkneisser

Schwoich

Die Gemeinde Schwoich (eee) hat bereits beim zweiten Audit die 3e-Stufe souverän gemeistert. Mit der Ausarbeitung eines Energieleitplans wurde die Grundlage für die sukzessive strukturierte Nutzung der erneuerbaren Energiepotenziale gelegt. Die e5-Gemeinde besticht vor allem auch durch vielfältige Umsetzungen in allen sechs Handlungsfeldern. Die Fertigstellung des neuen Kindergartens, das Regionalgütesiegel „So schmeckt Schwoich“ und die Gründung der erneuerbaren Energiegemeinschaft „Strom für Schwoich“ sind hier besonders hervorzuheben.

Kramsach

Zusammen mit der Einführung des E-Dorftaxis mit

vielen ehrenamtlichen Fahrern, der Durchführung der innerörtlichen Radverkehrsanalyse, einem eigenen Mobilitätsbeauftragten und der Modernisierung der Buswartehäuschen konnte sich Kramsach (ee) mit einem deutlichen Zuwachs von 8,2 Prozentpunkten ein zweites e sichern. Außerdem hat die Gemeinde auch die Stärkung der Biodiversität im Blick, öffentliche Grünflächen werden als Blühwiesen gestaltet und die Neophythenbekämpfung steht ebenfalls auf der Agenda. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal stellt die Gründung

des ersten Gemeindeverbandes mit Klimaschutzfokus dar die „KlimaWerkstatt Alpbachtal“.

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen. Seitdem stehen den Tiroler Gemeinden für alle Energiefragen ein ausgeklügeltes Programm zur Verfügung, das von der Erhebung des energetischen Istzustands der Gemeinde über die Erarbeitung von energieeffizienzsteigernden Maßnahmen bis hin zu Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und der Unterstützung bei Förderansuchen reicht.

Beratung - Planung
Montage - Service

SONNEN
SCHUTZ
LÖSUNGEN

JANNACH
PICKER